

Regierung in Island geplatzt

London. Die Koalitionsregierung in Island ist geplatzt. Die Gespräche der Koalitionsspitze seien gescheitert, sagte Ministerpräsident Geir Haarde am Montag. Zuvor hatte die sozialdemokratische Allianzpartei gedroht, die Regierung zu verlassen. Deren Vorsitzende Ingibjörg Gísladóttir hatte Haarde aufgefordert, den Zentralbankchef David Oddsson, einen Parteikollegen des Ministerpräsidenten, zu entlassen und das Land enger an die Europäische Union zu binden.

Nach dem Zusammenbruch des Bankensektors infolge der Finanzkrise und der anschließenden Verstaatlichung mehrerer Institute war das Land an den Rand des Bankrotts geschlittert. Haarde hatte am Freitag vor dem Hintergrund der Massenproteste gegen die Finanzpolitik seiner Regierung für den 9. Mai eine vorgezogene Parlamentswahl angesetzt. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119424.regierung-in-island-geplatzt.html>